

Erneuerbare Energien“ beurteilt unter dem Aspekt des „Kosten-Energie-Äquivalenzgesetzes“

geschrieben von Schütte & Weiss | 22. Februar 2012

Einführung von Prof. Dr. Weiss

Vor einiger Zeit argumentierte ich (hier), dass die Erzeugung von Elektrizität aus Wind- oder Sonnenenergie eine sinnlose Verschwendung von Energierohstoffen wie Kohle, Gas, Öl darstellt.

Dieser Aussage lag die Vorstellung zugrunde, dass die Kosten zur Herstellung einer Ware oder Dienstleistung ausschließlich die Kosten der Energiemenge sind, welche für die Herstellung aufgewendet wird, welche also im Herstellungsprozess letztlich in Wärme umgewandelt (und als solche in den Weltraum abgestrahlt wird, damit endgültig verloren ist)...

Was passiert, wenn sie unrecht haben?

geschrieben von Judith Curry, Mike Stopa | 22. Februar 2012

Der Nanophysiker Mike Stopa fragt sich, was nach dem Zusammenbruch der Klimahysterie passiert. Er hat das in zwei Postings Anfang dieses Jahres auf seinem Blog geschrieben. Judith Curry fasst diese beiden Beiträge hier zusammen und fügt am Schluss eigene Bemerkungen dazu an. Weil ich mich das auch schon seit einiger Zeit frage, habe ich diesen Beitrag von Judith Currys Blog übersetzt. – Chris Frey, Übersetzer

Klimaforscher Hansens Hütchenspiel

geschrieben von Willis Eschenbach | 22. Februar 2012

Es gibt ein altes Betrügerspiel, das seit hunderten von Jahren gespielt wird. Es kommt in verschiedenen Formen daher mit verschiedenen Gegenständen unter verschiedenen Namen – Dreikartenspiel, Hütchenspiel, Becherspiel, Flaschendeckel, Tassen und Ball – bei allen handelt es sich um das gleiche Spiel. Im Wesentlichen packt der Spieler eine Erbse unter eine Muschel, schiebt dann drei Muscheln rasch hin und her und fragt

dann, unter welcher sich die Erbse befindet.

Vahrenholt Buch-Zu Klimaforscher Mojib Latif! Eine Erwiderung

geschrieben von Lüning, Limburg | 22. Februar 2012

Mojib Latif ist ein anerkannter Klimaforscher, meint jedenfalls, die für Umweltfragen verantwortliche Journalistin Verena Gonsch vom ndr. Ebenso wie die anderen Klimaforscher vom PIK, vom Geomar, vom MPI, um nur die lautesten zu nennen, anerkannte Klimaforscher genannt werden. Da fragt man sich nur, warum sie die allseits akzeptierten Methoden zur Verifizierung Ihrer Thesen verweigern. Jede wissenschaftlichen These benötigt nämlich den Vergleich mit der Realität. Er ist unverzichtbar! Nur die Klimawissenschaft soll da eine Ausnahme machen? Das geht nicht. Der Ausnahme-Physiker Richard Feynman hat in einer Vorlesung dieses wissenschaftliche Grundprinzip eindeutig klargestellt. Sehen Sie diese frühe Video. Anschließend zerrupft Sebastian Lüning die wüsten Beschimpfungen und fragwürdigen Behauptungen, des anerkannten Klimawissenschaftlers Latif.

Klima-Skeptiker-Financen: Heartland-Institut wehrt sich gegen Kampagne mit tlw. gefälschten und gestohlenen Dokumenten

geschrieben von Helmut Jäger | 22. Februar 2012

Vor wenigen Tagen (12.2.) veröffentlichte die amerikanische Aktivisten-Webseite DeSmokeBlog angebliche Dokumente aus dem Heartland Institute. Die Dokumente sollen Heartland diskreditieren und dessen Ansehen herabsetzen. Auch in Deutschland stürzten sich Christopher Schrader von Süddeutsche & Greenpeace Magazin begeistert auf dieses scheinbar gefundene Fressen. Das soll von den Hunderten von Millionen ablenken, die „Klimaschützer“-Institute und Aktivisten-Vereine ohne mit der Wimper zu zucken von offiziellen Regierungsstellen und Firmen wie Exxon, Goldman Sachs, Barclays, Google, Monsanto, Nestle, Yahoo, Bank of

AmericaJahr etc. Jahr für Jahr beziehen.

EIKE veröffentlicht dazu einen Artikel der australischen Skeptikerin Joanne Nova und Heartlands Presse-Erklärung zu dem Vorfall.